

N. 611



Sr Maria Theresia

von Gottes Gnaden

Römische Kayserin, in Ser-

manien, zu Hungarn, Böheim,

Dalmatien, Croatien, Slavonien

cc. Königin, Erz-Herzogin zu Oesterreich, Herzogin zu Burgund, Ober- und Nieder-Schlesien, zu

Brabant, zu Mayland, zu Steyer, zu Kärnten, zu

Crain, zu Mantua, zu Parma und Piacenza, zu Savoyen,

zu Suesburg, zu Selbern, zu Würtemberg, Marggräfin des Heil. Röm. Reichs, zu Nähren, zu

Burgau, zu Ober- und Nieder-Oberbayern, Fürstin zu Schwaben, und Siebenbürgen, gefürstete Gräfin zu

Salsburg, zu Glandern, zu Tyrol, zu Piymt, zu Luxemburg, zu Görz, zu Gradisca, und zu Artois, Land-

Gräfin in Elßas, Gräfin zu Namur, Frau auf der Windischen March, zu Portenau, zu Galins, und zu Neucheln, Herzogin zu Lothringen und Sarz, Groß-Herzogin zu Toscana cc. cc.

Enbieten allen und jeden Inwohnern und Unterthanen, was Würden, Standes, Amts, oder Weesens die in Unseren gesamten Erb-Königreichen, und Landen seynd, Unsere Kayserl. Königl. auch Erz-Herzogliche Gnad, und alles Gutes: Und wird euch noch gütternmassen zuruck-erinnerlich beywohnen, was massen Wir allbereits durch Unser zur Publication gebrachtes Patent de dato Wien den zwölften Monats-Tag Januarii des gegenwärtigen 1754^{ten} Jahrs öffentlich kund gethan, welchergestalten mittels einer zwischen Uns, und des Churfürsten zu Bayern Liebden den 21^{ten} Septembris jüngst verwichenen 1753^{ten} Jahrs getroffenen nachbahrlichen Einverständnuß in Münz-Sachen, und bald hinnach erfolgten Fürstl.



Cw. Syd

J1263-A

